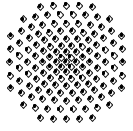


IT und Verkehr – Substitution ?

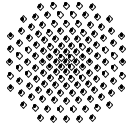
Informationstechnik und Verkehr Substitution ?

13th World Computer Congress IFIP 1994
Workshop der Studierenden, 31.08.1994
FachschaftsvertreterInnenversammlung Uni Stuttgart
Kurt Jaeger
pi@faveve.uni-stuttgart.de



Übersicht

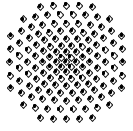
- Das Forum Soziale Technikgestaltung des DGB
- Was ist Road Pricing ?
- Wieso Mobilität ?
- Ein Szenario
- Diskussion



Einführung

Das Forum Soziale Technikgestaltung des DGB

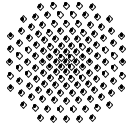
- Offene Runde zu Technologiefolgenabschätzung
- ca. 450 Beteiligte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft
- Regionale Initiative mit Kontakten in ganz Deutschland
- Begleitet die Arbeit der Akademie für Technologiefolgenabschätzung Stuttgart
- Unabhängige Studierendenvertretung der U Stuttgart arbeitet mit
- Ähnliche Aktivitäten jetzt auch bei Kirchen, LVI, VDI



Einführung

Was ist Road Pricing ?

- Gebühren für die Straßenbenutzung
- Steuerung der Nachfrage
- Umweltschutz
- Teilsanierung des Staatshaushalts
- statische oder dynamische Gebühren
- Chipkartensysteme
- Viele Transaktionen
- Kosten der Infrastruktur
- Erfassen während der Fahrt
- Viele Experimente, Ministerien, Firmen und andere Beteiligte

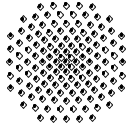


Mobilität

- Ca. 888 Mrd Personenkilometer 1993, davon 730 Mrd per Auto
- Ca. 350 Mrd Tonnenkilometer 1993, davon 220 Mrd per Lkw
- Ausgaben für Verkehrsinfrastruktur
 - BRD bis 2012 ca. 450 Mrd DM
 - EU bis 2010 ca. 800 Mrd DM
- BMW: 200 Mrd DM jährlich Stau-Folgekosten

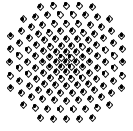
Wieso ?

- Ohne Mobilität von Waren, Personen und Dienstleistungen keine Konkurrenz.
- Freizeitbeschäftigung.



Fragestellung im Forum

1. Kurzfristig: Was wollen wir bzgl. geplanter IT-Infrastruktur im Verkehr ?
→ Kriterienkatalog
2. Mittelfristig: Kann dieser IT-Einsatz etwas grundlegend verbessern ?
 - Modell für Entwicklungsländer ?
 - Nachhaltige Entwicklung ?
3. Langfristig: Ist der Mobilitätsbedarf des Menschen unbeschränkt ?

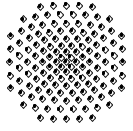


Szenario Substitution

Gedankenmodell –
Anregung, nicht Lösung

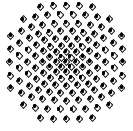
Substitution

- Kommunikation und Information ersetzt Mobilität
- Formuliert als „Forderungen“
- Wandel der Bewertung von Mobilität
- Andere Wirtschaftsform
- Informationsgesellschaft



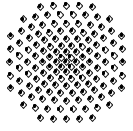
Die Gesellschaft

- Region als Hauptziel wirtschaftlicher Aktivität
- Versorgung mit lokalen Ressourcen
- Betrieblicher Personenverkehr
- Telecommuting
- Selbstorganisation in sozialen Großgruppen
- Freizeitverkehr regional, „sanfter Tourismus“
- Mobilität als Negativindikator



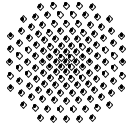
Aus der Sicht der Wirtschaft

- Marktsituation von den Produkten weg zu den Produktinformationen
- Neue Organisationsformen
- Werkzeugcharakter der Produkte
- Angepaßte Techniken
- Individuelle Lösungen
- kleinere technische Systeme
- „Intellectual Property Rights“
- Dienstleistung, nicht Produktion
- Rückmeldung vom Markt



Aufgaben der Politik

- Organisation des Übergangs
- Ausgleich der Technikgewinner und -verlierer
- Förderung der Infobahn statt der Autobahn
- Staat als „Ordnungsdienstleister“
- Mehr Beteiligung der Bürger an staatlichen Aufgaben
- Andere Demokratieformen entwickeln
- Restrukturierung nationalstaatlichen Handelns

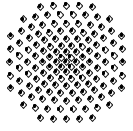


Und die Wissenschaft ?

Andere Szenarien werden heute bereits realisiert – ohne gesellschaftliche Zielfindung

- Erkennen der Verantwortung der „scientific community“
- Übernahme dieser Verantwortung
- Sachliche Hilfe für die gesellschaftliche Diskussion
- Geeignete Ausbildung des wissenschaftl. Nachwuchts
- Interdisziplinäres Herangehen

Studierende können heute durch geeignete Verwendung die gesellschaftlichen Gestaltungsmöglichkeiten mitbestimmen.



Roadkill of the Datahighway

Do *You*
want to compete
with every other person
on this planet ?